

Medieninformation

524/2023
Polizeidirektion Dresden

Stand: 00:30 Uhr

Landeshauptstadt Dresden

Dresdner Polizei verhinderte rechtsextremistische Musikveranstaltung

Zeit: 16.09.2023, 20:00 Uhr bis 17.09.2023, 00:00 Uhr
Ort: Dresden-Gittersee

Anlässlich einer geplanten als rechtsextremistisch einzustufenden Musikveranstaltung führte die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz in Dresden-Gittersee durch.

Nach einem Hinweis auf die Veranstaltung trafen die Beamten in einem Gebäude im Dresdner Stadtteil Gittersee 76 Menschen an. Außerdem waren unter anderem eine Musikanlage und Musikinstrumente aufgebaut worden. Die Veranstalter wollten offenbar gerade mit dem Spielen von der rechtsextremen Szene zuzuordnenden Live-Musik beginnen, wurden aber von den Einsatzkräften daran gehindert. Außerdem stellten die Polizisten mehrere rechtsextreme Banner fest und verschiedene Merchandisingartikel mit verbotenen Symbolen sicher.

Die Beamten stellten die Identitäten der 76 Männern und Frauen fest und erteilten Platzverweise. Bei den Angetroffenen handelte es sich um deutsche, polnische und tschechische Staatsangehörige. Im Ergebnis fertigten die Polizisten neun Strafanzeigen unter anderem wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Volksverhetzung. Die Polizeidirektion Dresden wurde von Kräften der Bereitschaftspolizeien Bayern und Sachsen sowie einem Polizeihubschrauber aus Thüringen unterstützt. Insgesamt waren rund 300 Beamte im Einsatz. (sg)

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Stefan Grohme (sg)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
17. September 2023

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse